

b152 Podsol-Pseudogley und podsolige Pseudogley-Braunerde aus schuttreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-S14	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	Nadelwald	
Relief	hoch gelegene Plateauflächen im Mittleren Buntsandstein, meist oberhalb 900 m NN, im Randbereich größerer Hochmoore	
Bodentyp	Podsol-Pseudogley und podsolige Pseudogley-Braunerde, teilweise mit Fe-Oxid-Anreicherung im Unterboden ("verockert")	
Ausgangsmaterial	Fließerden (Deck- über Basislage) meist mit mittleren bis sehr hohen Gehalten an Buntsandstein-Schutt	
Bodenartenprofil	Su2–Su3–Sl3,Gr–X2–3	3–6 dm
	Su2–St3,X3–5	8–13 dm
	^s:s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet podsoliger Braunerde-Pseudogley und Podsol, meist pseudovergleyt

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–120 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.33	Wald: 1.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Randbereich der Moore bei Gernsbach-Kaltenbronn sowie stellenweise auf Buntsandsteinrücken im Mittleren Schwarzwald